

GPA KV-INFO NR. 7

ZWEITE VERHANDLUNGSRUNDE MIT DEM FACHVERBAND DER METALLTECHNISCHEN INDUSTRIE (FMTI) am 11.10.2021

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Nach der Übergabe unserer Forderungen am 23. September 2021 und der ersten Verhandlungsrunde am 29. September 2021 wurden die diesjährigen KV-Verhandlungen heute mit dem 2. Verhandlungsgespräch fortgesetzt. Dieses Gespräch war absolut enttäuschend.

Der **FMTI lehnt alle unsere rahmenrechtlichen Forderungen ab** und **signalisiert keinerlei Verhandlungsbereitschaft** für unsere Anliegen.

Als **Lohn- und Gehaltserhöhungen wurden uns zwischen 1,9 und 2,2 % „geboten“**, was unter **Abzug der Inflationsrunde** de facto einer **Nulllohnrunde** gleichkommt.

Beim „Angebot“ von 1,9 % wären die Arbeitgeber bereit gewesen, die Zulage für die zweite Schicht in drei Etappen, um jeweils 11 Cent pro Stunde zu erhöhen; also wesentlich geringer, als von uns gefordert.

Ihrerseits haben die Unternehmer vier Gegenforderungen aufgestellt:

- Ausdehnung der übertragbaren Salden beim Zeitkontenmodell auf + 120 Stunden und – 360 Stunden (analoges bei Schichtarbeit)
- Verlängerung des Durchrechnungszeitraumes für die maximale wöchentliche Arbeitszeit auf bis zu einem Jahr
- Mehr Möglichkeiten für Sonn- und Feiertagsarbeit – wenn möglich gleich ganzjährig
- Ein einheitlicher, gemeinsamer Kollektivvertrag für ArbeiterInnen und Angestellte

Dieses „Angebot“ wurde von unserem Verhandlungsteam als unzureichend und beleidigend empfunden. Für die geleistete Arbeit und bei diesen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich die KollegInnen ein ernsthaftes und wertschätzendes Angebot verdient und nicht solch eine Verhöhnung.

Unser **Verhandlungskomitee** hat daher nach rund vierstündiger Verhandlungsdauer **einstimmig beschlossen**, auf dieser Basis nicht weiter zu verhandeln und die **Gespräche zu unterbrechen**.

Wir werden nun unsere Kolleginnen und Kollegen fragen, was sie von diesem „Angebot“ halten; beginnend mit Konferenzen unserer BetriebsrätInnen.

Die Einladung hierzu erhältst du in Kürze! Wir ersuchen dich schon jetzt um deine verlässliche Teilnahme.

Wir haben uns für heuer viel vorgenommen und werden mit deiner Unterstützung auch viel erreichen können. Wir brauchen Stärke und Entschlossenheit, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Weil ein Danke nicht reicht!

Solltest du darüber hinaus Fragen haben, stehen dir unsere Kolleginnen und Kollegen in den Landesgeschäftsstellen und in der Zentrale selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir ersuchen dich, deinen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb in Erinnerung zu rufen, wie wichtig diese Verhandlungen für sie persönlich sind. Denn nur, wenn wir viele Mitglieder haben, können wir erfolgreich verhandeln.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Reinhard Streinz
Vorsitzender WB-01

Johann Forstner
Vorsitzender WB-02

Karl Dürtscher
Bundesgeschäftsführer

Georg Grundei diplômé
Wirtschaftsbereichssekretär

Mag. Albert Steinhauser
Wirtschaftsbereichssekretär